

Vorlesung für Betroffene und Interessierte

„Gutartige und bösartige“ Herzrhythmusstörungen

Mittwoch, 19. November 2014, 17.30 Uhr



Viele Menschen sind von Herzrhythmusstörungen betroffen. Sie sind oftmals ratlos und reagieren ängstlich auf ihren unregelmässigen Herzschlag. Sind meine Rhythmusstörungen harmlos, sind sie gefährlich und welche Behandlungsmöglichkeiten gibt es?

Unsere Experten geben Ihnen Antworten auf diese Fragen und informieren Sie zum aktuellen Stand von Diagnostik und Therapie, um bei Betroffenen Ängste abzubauen und Empfehlungen im Umgang mit Herzrhythmusstörungen anzubieten.

Herzwochen - Thema „Herzrhythmusstörungen“



Im Rahmen der *“Herzwochen der Deutschen Herzstiftung zum Thema Herzrhythmusstörungen“*, referieren Dr. med. Andreas Greissing und Dr. med. Erdal Safak, Oberärzte der Klinik für Innere Medizin im Jüdischen Krankenhaus, zu diesem Themenkomplex.

Die Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen stellen einen Schwerpunkt in der täglichen Arbeit in unserer Kardiologie dar.

Durch die Erweiterung unserer Abteilung durch den Bereich Elektrophysiologie seit August 2014, hat das Jüdische Krankenhaus herbei eine deutliche Erweiterung seiner diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten zu bieten.

In unserem Vortrag möchten wir sie mit *“gutartigen“* und *“bösartigen“* Herzrhythmusstörungen vertraut machen und deren Behandlungsmöglichkeiten aufzeigen. Als weiteren Schwerpunkt werden Sie das große Potential der Elektrophysiologie kennen lernen.

Im Anschluss an die Vorlesung stehen Ihnen die Referenten für Fragen gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Sie!

Vorlesung

im Jüdischen Krankenhaus Berlin

Mittwoch, 19. November 2014

17.30 bis 19.00 Uhr

James-Israel-Saal

Heinz-Galinski-Straße 1

13347 Berlin

Eintritt frei